



Beatrix Zurek
Gesundheitsreferentin

Über die
BA-Geschäftsstelle Süd
An den Vorsitzenden des Bezirksausschusses
07 - Sendling-Westpark
Herrn Günter Keller

19. April 2021

Impfzentrum im Münchner Westen

BA-Antrag-Nr. 20-26 / B 01785 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 07 - Sendling-Westpark vom 23.02.2021

Sehr geehrter Herr Keller,

der o.g. Antrag wurde uns vom Direktorium mit der Bitte um weitere Bearbeitung zugeleitet; er bezieht sich auf ein Geschäft der laufenden Verwaltung i. S. d. Art. 37 Abs. 1 Satz 1 GO und § 12 Abs. 3 Bezirksausschuss-Satzung.

Mit diesem Antrag unterstützt der BA 7 die Anträge von Nachbar-Bezirksausschüssen (Sendling, Laim, Hadern), die ein Corona-Impfzentrum im Münchner Westen fordern. Als Gründe werden u.a. die weiten Wege vom Münchner (Süd-)Westen ins Impfzentrum Riem sowie eine eingeschränkte Mobilität der älteren Münchner Bürger*innen genannt.

Vorab darf ich Sie darauf hinweisen, dass aufgrund der überraschenden Ankündigung von Bund und Freistaat Anfang/Mitte März 2021, die Impfstrategie zu ändern und die avisierten zusätzlichen Impfdosen nun über Hausärzt*innen und nicht, wie bislang geplant, über die Impfzentren zu verimpfen, die Landeshauptstadt München (LHM) nicht den vom Stadtrat beschlossenen und bereits vorbereiteten Aufbau von drei weiteren Impfzentren im Stadtgebiet (u.a. im Münchner Süden und Westen) umsetzen konnte. Nichtsdestotrotz konnten die Kapazitäten im stationären Impfzentrum in Riem ab April 2021 auf 6.000 bis max. 7.000 Impfungen am Tag aufgestockt werden.

Ich freue mich, Ihnen jedoch mitteilen zu können, dass neben dem stationären Impfzentrum in der Messe Riem nach einem erfolgreichen Testlauf mit insgesamt 130 Impfungen im Alten- und Servicezentrum (ASZ) Untergiesing am 22.03.2021 die wohnortnahen Impfangebote für Über-80-Jährige als stadtweites Angebot gestartet sind. Insgesamt beteiligen sich derzeit 30 der 32 Alten- und Service-Zentren der LHM. Aufgrund räumlicher Beengtheit nimmt das ASZ Schwabing-Ost nicht an der Aktion teil, das ASZ Riem aufgrund seiner unmittelbaren Nähe zum Impfzentrum.

Um sich auf die Anmeldeleiste für eine Impfung setzen zu lassen, müssen sich interessierte Personen einfach bei ihrem ansässigen ASZ melden. Die Impfungen werden wie bisher nach der von der Ständigen Impfkommission vorgegebenen Priorisierung geplant und umgesetzt. Schwerpunkt für die ersten Termine in den teilnehmenden ASZ sind daher die über 80-Jährigen, die bisher noch nicht im Impfzentrum Riem waren. An einem Impftag können in einem ASZ mit einem mobilen Impfteam rund 60 Personen geimpft werden.

Damit konnten wir in nahezu jedem Münchner Stadtviertel und somit entsprechend der Forderung im Antrag des BA 7 auch im Münchner (Süd-)Westen wohnortnahe Impfangebote für die Bevölkerung, in erster Linie für mobilitätseingeschränkte Personen, für die der Weg ins Impfzentrum nach Riem beschwerlich ist, schaffen.

Hinzukommt, dass seit dem 01.04.2021 auch in den Hausarztpraxen Impfungen durchgeführt werden. Diese sollen stetig ausgebaut werden. Sowohl für die Impfungen in den Hausarztpraxen als auch für die Impfungen in den ASZ und dem stationären Impfzentrum in Riem bleibt allerdings nach wie vor die bestehende Impfstoffknappheit das Nadelöhr.

Zum Abschluss darf ich Sie noch darauf hinweisen, dass von staatlicher Seite die Regelung getroffen wurde, dass Fahrten zum Impfzentrum und zurück als Krankentransporte durchgeführt werden können und somit zu Lasten der gesetzlichen Krankenversicherung abrechenbar sind, soweit die einschlägigen Voraussetzungen gegeben sind. Somit besteht auch hier eine mögliche Erleichterung für eingeschränkte Münchner Bürger*innen für eine Fahrt zum stationären Impfzentrum.

Der Antrag Nr. 20-26 / B 01785 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 07 - Sendling-Westpark vom 23.02.2021 ist damit satzungsgemäß erledigt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Beatrix Zurek

berufsmäßige Stadträtin

